

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. Preis vierteljährlich 12 Ngr. 5 Pfg. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Ngr. für die Spalten-Zeile berechnet.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 9. December. Es war zu bebauern, daß der, von unserm rührigen Schießhauswirth Hr. Hofmann, zu einem Concert veranlaßte Hr. Stabstrompeter Wagner wegen sonstiger Engagements zu einem solchen keinen andern Tag hatte ausfindig machen können, als den Freitag, wo die aus lauter jungen Leuten bestehende Gesellschaft „Erholung“ ihr programmgemäß festgesetztes Kränzchen hatte. Ist schon die Zeit kurz vor Weihnachten, wo es ja bei uns an Concerten und andern Vergnügungen nicht fehlt, auch gar Viele durch ihre Geschäftsthätigkeit von der Theilnahme abgehalten werden, für dergleichen Extratouren nicht sehr günstig, so mußte durch das oben erwähnte Zusammentreffen der Besuch des Wagner'schen Concerts entschieden werden. Jedoch mögen wohl an 200 Personen anwesend gewesen sein, was Hr. Wagner wenigstens unseren guten Willen gezeigt hat. Auch von auswärts fehlte es nicht an Besuch. Die Leistungen des wohlrenommirten Chores waren auch diesmal ganz vorzüglich und das Programm nicht bloß mit Alltagspielen gefüllt. Die virtuoson Solovorträge des Hrn. Wagner sind bekannt, und trug derselbe diesmal „Abelaid“ von Beethoven, „Mandolinata“ und in Gemeinschaft mit den Herren Krebs und Erdmann ein Trio mit ungeschwächter Meisterschaft vor. Wiber Erwarten war die Theilnahme am Tanze eine sehr lebhaft; wer hätte aber auch der zarten Lockung der als dankenswerthe Zugabe gespielten „Trompeten-Polka“ von Wagner zu widerstehen vermögen? Da Capo 1873!

— Der Platz unterhalb des Pfortenberges, jetzt „Zillerthal“ oder auch „Donner-Platz“ genannt, hat durch Erneuerung und bez. Anbau des Kirchner'schen und Hartmann'schen Hauses ein gar freundliches Ansehen gewonnen. Wenn nun unsere städtische Behörde (oder der Verschönerungs-Verein?) es in die Hand nehmen wollte, die in der Mitte des Platzes gelegenen Laarräume, die von den Anwohnern als Gärten benutzt werden, in geeigneter Weise umformen zu wollen, so könnte der Platz eine wahre Zierde des Ortes werden, ohne daß man den zeitlichen Nutznießern die fernerweite Benutzung zu entziehen hätte.

Frauenstein. Zu Ehren des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs Johann soll nächsten Sonntag im Gasthose zum „goldnen Stern“ hieselbst vom hiesigen Damengesangverein, unter gefälliger Theilnahme anderweiter hiesiger und auswärtiger Kräfte, ein Vocal- und Instrumental-Concert gegeben werden und dabei das hier noch nicht gehörte Melodrama „Columbus“ von Julius Becker, unter Leitung des Herrn Cantor Haupt, zur Aufführung kommen. Wir machen im Voraus auf die genannte, mit Declamation verbundene herrliche Composition aufmerksam, und bemerken nur noch,

daß den Besuchern des Concertes zugleich ein Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello von Reifiger zu Gehör gebracht werden wird, und daß der Reinertrag des Concertes zu einem milden Zwecke bestimmt ist.

* **Lauenstein.** Wenn irgend Etwas dazu angethan sein kann, das Wohl und Wehe unseres Städtchens nahe zu berühren, so ist es wohl die Frage, ob wir bei der bevorstehenden Trennung der Justiz von der Verwaltung, und der dadurch bedingten neuen Eintheilung des Landes in größere oder kleinere Gerichtsbezirke den Sitz einer Justizbehörde behalten werden, oder nicht. Es verlauten zwar darüber verschiedene Gerüchte; es sind aber eben nur solche, etwas Bestimmtes kann Niemand behaupten. Daß Seiten unserer Gutsheerrschaft und der städtischen Behörde alle möglichen Schritte gethan worden sind, um den unerseßlichen Verlust von uns abzuwenden, versteht sich von selbst. — Die, wie es wohl auch nöthig, durch den Militär-Cordon streng gehandhabte Sperrung der Grenze gegen das Einschleppen der in Böhmen ausgebrochenen Kinderpest trifft uns um deswillen besonders sehr hart, weil wir jetzt unsere Kohlen aus den Niederlagen in Mägeln beziehen müssen. Das so nöthige Feuerungsmaterial wird dadurch fast um das Doppelte vertheuert.

Dresden. Der an die zweite Kammer gerichtete Antrag des Abgeordneten Ludwig auf Entfernung der „Schwestern zur christlichen Liebe“ als Lehrerinnen aus dem Josephinenstifte hat durch die vom Könige aus eigener Entschloßung verfügte Entfernung derselben seine Erledigung gefunden.

Berlin. Das Herrenhaus nahm in seiner Sitzung am 7. December bei der Specialdiscussion unverändert die ganze Kreisordnungsvorlage an, nachdem die Rechte unter Beifall ihre weiteren Amendements zurückgezogen hatte.

München. Gegen alle jene in Diensten staatlicher Behörden stehenden Individuen, welche in irgend einer Weise dem Spitzeder-Schwindel Vorschub geleistet haben, sind energische Maßregeln zu erwarten. Als bemerkenswerth dürfte auch zu erwähnen sein, daß aus Württemberg noch im Oktober von einem einzigen Theilnehmer eine Summe von 90,000 fl. in den Abgrund der Spitzeder'schen Cassa geflossen ist.

Karlsruhe. Die seit einigen Tagen eingetretene entschiedene Wendung zum Guten im Befinden des Kronprinzen des deutschen Reichs und von Preußen ist in gleichmäßigem und raschen Fortschreiten begriffen. Der Kronprinz wird, sobald eine Reise ohne zu befürchtende Nachteile unternommen werden kann, sich von hier nach Wiesbaden begeben, um dort zum Zwecke einer von Seiten der Aerzte als nothwendig erachteten Nachkur Aufenthalt zu nehmen.

Vermischtes.

Wer trinkt mehr? Im Jahre 1871 wurden innerhalb der Verzehrungssteuer-Linien Wiens nicht weniger als 72,171,758 österr. Maß Bier konsumirt. Unter der Annahme der Summe der männlichen Bevölkerung Wiens im Alter über 15 Jahre nach dem amtlichen Zählungsergebnisse vom Jahre 1870 entfallen sonach auf je Einen Kopf der männlichen Bevölkerung vom 16. Lebensjahre aufwärts per Jahr 319 Maß oder 3 1/2 Seidel per Tag. In München betrug im selben Jahre der Bierverbrauch 62 1/2 Millionen bairisches Maß. Nach Abrechnung der Frauen und Kinder entfallen sonach hier auf den männlichen Theil der Bevölkerung per Kopf und Tag mehr als zwei bairische Maß, also 6 Seidel Bier.

Um Pferden ein schönes, glänzendes Haar zu verschaffen, koche man vor Eintritt des Frühjahrs und des Herbstes für jedes Pferd wöchentlich zwei- bis dreimal eine Hand von Leinsamen in etwa sechs Maß Wasser und gebe ihnen dies vier Wochen hindurch täglich lauwarm zu saufen. Das Haaren geht danach leicht und gut von statten und die Druse, welcher die Pferde in diesen Jahreszeiten vorzugsweise ausgesetzt sind, wird entweder gar nicht eintreten oder doch bei entsprechender Schonung leicht und gemäsiget verlaufen.

Auf einem Felde bei Zittau wurden am 3. December einige blühende Kornähren aufgefunden, ebenso ein Streifen Land mit Gerste bewachsen, die dem Blühen nahe ist.

Getreide - Preise.

Namen der Orte.	Datum.	Preis.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.	
			1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4
Dresden . .	2. Decbr.	von 71 bis 94	59	15	55	—	43	—	—	—	—	—
Bautzen . .	30. Novbr.	von 410 bis 423	3	5	2	21	2	3	—	—	—	—
Pirna . . .	30. Novbr.	von 625 bis 75	4	28	3	25	2	3	4	15	—	—
Koschwein . .	— Novbr.	von — bis —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nadeburg .	4. Decbr.	von 7 bis —	5	—	3	23	2	10	—	—	—	—

Bericht der Producten-Handels-Börse zu Dresden vom 6. December. Weizen pro 1000 Kilogr.: weiß 82—93 Thlr., braun do. 71—89 Thlr., feine Waare — Thlr. Roggen 59—65 Thlr. Gerste 55—63 Thlr., Brauergerste — Thlr. Hafer 43—48 Thlr. Erbsen, Kochwaare 54—60 Thlr., Futterwaare — Thlr. Wicken — Thlr. Kukuruz 55 Thlr. Delsaaten: Raps 102—104 Thlr.; Schlaglein — Thlr. Klee Saat pro 100 Kilogr. — Thlr. Rübböl raff 24 1/2 Thlr. B. Rapskuchen 5 1/2 Thlr. B. Spiritus pro 100 Liter a 100%: nicht angeb. Weizenmehle pro 100 Kilogr.: Kaiseranzug 16 1/2 Thlr., Griesleranzug 15 Thlr., Bäcker mundmehl 11 1/2 Thlr., Griesler mundmehl 9 1/2 Thlr. Pohlmehl 8 1/2 Thlr., Nr. 0 13 1/2 Thlr., Nr. 1 11 1/2 Thlr., Nr. 2 9 1/2 Thlr., Roggenmehle: — Thlr., Nr. 0 9 1/2 Thlr., Nr. 1 8 1/2 Thlr., Hausbacken 9 1/2 Thlr.

Allgemeiner Anzeiger.

Auction.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamte sollen die zum Nachlasse des Schuhmachermeisters Johann Gottfried Ehrhardt Wiefner zu Dippoldiswalde gehörigen Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleidungsstücke, Betten, Schuhmacherhandwerkszeuge, Holzvorräthe u. s. w.

den 16. December 1872,

von Vormittags 9 Uhr an, im Nachlaßgrundstücke, Nr. 238 des Brandcatasters, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Ein specielles Verzeichniß der zu versteigernben Gegenstände ist am Gerichtsbrete ausgehängt.

Dippoldiswalde, den 14. November 1872.

**Königliches Gerichtsamte.
Klimmer.**

B e k a n n t m a c h u n g .

Freitag und Sonnabend, den 13. und 14. December dieses Jahres, werden die Geschäftszimmer des unterzeichneten königlichen Gerichtsamtes geschweert, weshalb nur dringliche Sachen an diesen beiden Tagen angenommen werden können.

Dippoldiswalde, den 6. December 1872.

**Königliches Gerichtsamte.
Klimmer.**

Holz-Auction

auf dem Hermsdorfer Staatsforstreviere.

In der Erbgerichtschänke zu Seyde sollen

am 13. und 14. December 1872

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Hermsdorfer Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

am 13. December: in den Abtheilungen:

- 4 Stück harte Stämme, von 23—42 Etmtr. Mittenstärke, 10,
- 2039 " weiche bergl., von 10—15 Etmtr. Mittenstärke, } 10, 30, 38,
- 938 " " bergl., von 16—22 Etmtr. Mittenstärke, } 48, 60, 61,
- 425 " " bergl., von 23—37 Etmtr. Mittenstärke, } 69, 83,
- 23 " harte Klöße, 8—15 Etmtr. oben stark, } 10, 38,
- 22 " " bergl., 16—36 Etmtr. oben stark, } 48,

361	"	weiche bergl., 8—22 Ctmtr. oben stark,	10, 30, 38, 48,
52	"	bergl., 23—51 Ctmtr. unten stark,	60, 61, 69, 83,
145	"	harte Stangen, 4—15 Ctmtr. unten stark,	9,
3500	"	weiche bergl., 1—9 Ctmtr. unten stark,	30, 38, 60,
2800	"	bergl., 10—15 Ctmtr. unten stark,	61, 83,

am 14. December:

5	Raumcubikmeter	harte Scheite,	48,
64	"	weiche bergl.,	10, 38, 48, 60, 69,
6	"	harte Rollen,	10, 38, 48,
57	"	weiche Klöppel,	10, 30, 38, 60, 61, 69, 83,
4	"	harte Stöcke,	10, 38,
415	"	weiche bergl.,	9, 10, 30, 38, 48, 60, 69,
3	Wellenhundert	hartes Reifig,	10, 38, 48, 60, 61,
325	"	weiches bergl.,	10, 30, 38, 48, 60, 61, 69, 83,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den genannten Waldorten besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Rehefeld nähere Auskunft.

Forstrentamt Frauenstein und Revierverwaltung Fernsdorf, am 3. December 1872.

Ublieh.

Tittmann.

Holz-Auction

auf dem Altenberger Staatsforstreviere.

Im Gasthose „zur Stadt Teplitz“ in Altenberg sollen

am 18. und 19. December 1872

folgende im Altenberger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

am 18. December, von Vormittags 10 Uhr an,

1061	Stück	weiche Stämme, von 10—15 Ctmtr. Mittenstärke,	} in den Abtheilungen: } 27 und 59,
416	"	bergl., von 16—22 Ctmtr. Mittenstärke,	
28	"	bergl., von 23—37 Ctmtr. Mittenstärke,	
123	"	Klöpper, 8—15 Ctmtr. oben stark,	
80	"	bergl., 16—29 Ctmtr. oben stark,	
7	Hundert	weiche Stangen, 1—3 Ctmtr. unten stark,	
31	"	bergl., 4—6 Ctmtr. unten stark,	
42	"	bergl., 7—15 Ctmtr. unten stark,	

am 19. December, von früh 9 Uhr an,

28	Raumcubikmeter	weiche Scheite,
79	"	Klöppel,
371	"	Stöcke,
118	Wellenhundert	weiches Reifig,

einzelu und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den genannten Waldorten besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Hirschsprung nähere Auskunft.

Forstrentamt Frauenstein und Revierverwaltung Altenberg, am 30. Novbr. 1872.

Ublieh.

Pombach.

Tanzunterricht.

Die geehrten Herren und Damen, welche gesonnen sind, an dem zweiten **Curfus** Theil zu nehmen, werden höflichst ersucht, sich baldigst zu melden.

Dresden, den 7. December 1872.

Bruno Galle, Tanz- und Anstandslehrer.

Bekanntmachung.

Den geehrten Herren und Damen von Seifersdorf und Umgegend wird hiermit bekannt gegeben, daß Unterzeichneter am 13. December im Gasthof zu Seifersdorf einen **Curfus** in **Tanz- und Anstandslehre** eröffnen wird, zu dessen reger Vetheiligung er freundlichst einladet.

Dresden, den 7. December 1872.

Bruno Galle, Tanz- und Anstandslehrer.

Ihr Leut', ich geb' Euch hier Besch'id:
Dies ist ja ganz gewiß nur Reib.
D'rum lauft getrost mit frohem Muth,
Denn and're Waare ist auch gut!

Schneiders Wittwe Träger.

Wie kommt es aber, daß einige Personen, wenn sie mit einander sprechen, weiter kein Gespräch anknüpfen können, als nur über die Jugend heranziehen und dabei noch größtentheils Unwahrheiten an den Tag bringen.

Goldene Damenuhren.

Die angekündigten **goldenen Damenuhren** sind angekommen; sie sind von so besonderer **Schönheit und Güte**, daß sie auch dem reichsten Weihnachtstisch die vollste Ehre machen.

H. S. Bucher.

Ein neugebautes Haus

mit Scheune und 10 Scheffel Feld in Frauenstein, wovon auch 7 Scheffel getrennt werden können, ferner eine **Wirtschaft** mit Scheune und 10 1/2 Scheffel Feld, in nächster Nähe von Frauenstein, sind zu einem billigen Preis bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Buchbinder **Behmann** in Frauenstein.



Weihnachts-Ausverkauf

von

Restern und zurückgesetzten
Kleiderstoffen zu außerordentlich
billigen Preisen

bei **Sermann Näser.**

Ecke der Herrengasse, gegen. dem Rathhaus.

Biber-Barchente, Elle von 22 Pfg. an;
weiße Leinwand, von 3 Ngr. an;
Bettzeuge, von 2 1/2 Ngr. an;
große Kopftücher, von 3 1/2 Ngr. an;
Rock-Flanelle, von 6 Ngr. an.

Sermann Näser.

Ecke der Herrengasse, gegen. dem Rathhaus.

Christbaumlichter von Talg

empfiehlt zum Wiederverkauf das Stück 1 und 2 Pfg. in blau, grün, roth, weiß und gemalt zu billigen Preisen
Moriz Lommatsch, Seifensiedermeistr.

Getreidereinigungs-Maschine

ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in **Luchau** Nr. 2.

Robert Bernhardt in Dresden

(Freiberger Platz 21c)

empfiehlt zu passenden **Weihnachtsgeschenken:**

- | | | |
|---|-----------------|--|
| Wollene Kantenröcke für Kinder, schön, groß und weit, Stück | 18 Ngr. | 7 Ellen Noiree, schwarz, zu 1 vollständigen Rock, 1 Thlr. 5 Ngr. |
| Wollene Kantenröcke für Erwachsene, Stück | 25 Ngr. | 12 Ellen Null, weiß, zu 1 Ballkleid, 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. |
| 4 Ellen Stoff zu 1 Paar Arbeitshosen | 15 Ngr. | 1 Tischdecke, 10 1/4—11 1/4 groß, in reiner Wolle, 1 1/3—1 1/2 Thlr. |
| 1 schön gestreifte Lama-Jacke | 20—22 Ngr. | 1 reinseidnes Herren-Cachenez |
| 5 Ellen festen Cassinet zu 1 Pelzüberzug | 20 Ngr. | 12 Ellen blauschwarz Alpaca zu 1 Confirmandenkleid |
| 1 schön türkisches Herren-Cachenez, Stück | 15, 20, 25 Ngr. | 2 1/2 Ellen schön schwarzen Plüsch zu 1 Winter-Paletots |
| 12 Ellen 3/4 Tarlatan zu 1 Kleid | 1 Thlr. | 14 Ellen gestreift Popeline in den neuesten Mustern zu 1 vollkommenen Kleide |
| 3 Stück echtblau leinene Schürzen mit Laß | 1 Thlr. | 1 Robe = 15 Ellen schön glanzreichen Alpaca |
| 1 1/2 Elle schwarzen Tafft zu 1 Schürze | 1 Thlr. | 3 Thlr. |
| 17 Ellen grau Handtuchleinen | 1 Thlr. | 1 Robe = 12 Ellen reintwollenen Diagonal (das Neueste) |
| 12 Ellen weiß Handtuch-Zwillich | 1 Thlr. | 4 Thlr. |
| 10 Ellen Doppel-Lüster, passend zu Rock und Blouse, | 1 Thlr. | 1 Robe = 14 Ellen reintwollenen Nips in eleganten Farben |
| 10 Ellen Kattun zu 1 Hauskleid | 1 Thlr. | 4 Thlr 27 Ngr. |
| 2 Ellen Doppelstoff zu 1 warmen Jacke | 1 Thlr. 5 Ngr. | |

Als besonders elegante **Geschenke für Damen** empfehle ich:

- | | | |
|--|----------------------|--|
| 1 Robe = 20 Ellen 7/8 breit schwarzreinseid. Tafft | 10 2/3 Thlr. | 1 Robe = 20 Ellen coul. Pult de svie (Taffet) in frischem rosa, grün, lilla, blau, passend zu Gesellschaftskleidern, |
| 1 Robe = 18 Ellen 3/4 breit schwarzreinseid. Tafft | 12 Thlr. | 13 1/3 Thlr. |
| 1 Robe = 17 Ellen 5/4 breit schwarzreinseid. Tafft | 12 3/4 Thlr. | 1 Robe = 20 Ellen Rayé in modernen schmalen Streifen |
| 1 Robe = 16 Ellen reinseidnen Nips | 14, 16, 18 Thlr. 2c. | 10 2/3—12 Thlr. |
| | | 5 Ellen seidenen Sammt zu 1 Paletot |

Außerdem empfehle ich noch eine große Auswahl verschiedener seidener Cravatten, Cachenez und Châles zu den billigsten Preisen.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiberger Platz 21c.

Das Färberei- und Druckerei-Geschäft

von **C. Schwarz**, Schubgasse Nr. 109,

bringt hiermit seine **Handelsartikel** in reeller und moderner Auswahl für den Weihnachtsbedarf in freundliche Erinnerung. Briefliche Aufträge werden pünktlich gegen Nachnahme, von über 1 Thlr. an portofrei, ausgeführt. D. D.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

in Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren

erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, und bitte um gütige Beachtung.

Glashütte, den 3. December 1872.

Julius Richter.

Weihnachtsausstellung!

Den geehrten und der Umgegend dieses Jahr mein



Bewohnern von hier empfehle ich auch Lager

acht

Pulzruher Pfefferkuchen,

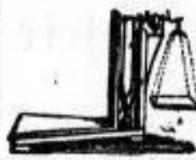
als Wiener, Basler, Vanillens, Pariser Macaronen, und verschiedene andere Sorten, einer geneigten Beachtung.

Gleichzeitig habe ich auch größte Auswahl selbstgefertigter Figuren, und empfehle dieselben im Einzelnen, sowie auch für Wiederverkäufer, zu angemessenem Rabatt.

Moritz Linse, Bäckermeister.
Herrengasse, unter der Wache.

WINTER-STOFFE

zu **Jaquettes** und **Paletots**, in allen Farben zu sehr billigen Preisen empfiehlt **Hermann Näser**, Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.



Decimal-Waagen, Mühl-Sägen

von bekannter Güte, sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigt die Eisenhandlung von **Wilh. Bieber** in Frauenstein.

Porzellan-Puppenköpfe, Puppengestelle u. Mannequinpuppen (Papier-Köpfe Ausverkauf)

empfiehlt **J. G. Teicher**.

Practischste Fußbekleidung für den Winter! Holzschuhe für Erwachsene und Kinder

(aus der Fabrik von F. Ahmann in Raundorf) hält stets in allen Größen auf Lager

Dippoldiswalde. **Hugo Beger.**

Auch empfehle

Holz pantoffeln

aus obiger Fabrik in großer Auswahl.

Gezogenes Stuhlrohr

ist jetzt wieder in allen Sorten zu haben bei **Gustav Jäppelt**.

Extra grosse Fürsten-Bricken

empfiehlt **H. A. Lincke**.

Große Auswahl!



Ueberzieher, Jaquettes, Röcke, Hosen und Westen

in allen Größen, nur reelle Waare, und zu billigsten Preisen, empfiehlt

das Kleider-Magazin von

C. S. Ahlig in **Dippoldiswalde**, am Markt, Ecke der Kirchgasse, im Hause des Herrn Kaufmann **Dresler**.

Die Jahrgänge 1836 bis 1847 der „Mittheilungen von und für Dippoldiswalde und Umgegend,“ noch ungebunden, sind sehr billig zu verkaufen, und wird die Exped. d. Bl. nähere Auskunft ertheilen.

Auf meine in den nächsten Tagen zu eröffnende

Weihnachts-Ausstellung

mache sich ein geehrtes Publikum von Frauenstein und Umgegend hierdurch aufmerksam.
Ernst Lehmann in Frauenstein.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

bei

W. Wendler Nachfolger.

Der Aufkauf verschiedener großer Parthieen Waaren zu sehr billigen Preisen hat mich bestimmt, einen **Ausverkauf** zu arrangiren. Um nun in allen Artikeln billig zu sein, habe den größten Theil meines Lagers bedeutend im Preise herabgesetzt und verkaufe während des Monates December zu nachstehend verzeichneten billigen Preisen:

- 1 gutes Creton- oder Halblama-Kleid 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- 1 Popeline-Kleid, sehr dauerhaft, 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.
- 1 ganz feines Mohair-Kleid, glatt oder gemustert, 2 Thlr.
- 1 feines, gemustertes Alpacca-Kleid 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 schweres Rips-Kleid, glatt oder gemustert, 3 Thlr.
- 1 extra schweres Rips-Kleid 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Reste und ältere Sachen entsprechend billiger.
- Moiré zu Unterröcken von 5 Ngr. an.
- Doppel-Lüstre von 3 Ngr. an.
- Lama zu Jacken von 4 Ngr. an.
- Rips, blaugedruckt, zu 28 Pf.
- dergl. $\frac{6}{4}$ breite schwere Waare, zu 5 Ngr.

- Rips, weiß, $\frac{5}{4}$ breit, 26 Pf.
- dergl., weiß, $\frac{8}{4}$ breit, 4 Ngr.
- Sämmtliche Flanelle zu alten billigen Preisen.
- Bettzeug, $\frac{6}{4}$ breit, zu 3 Ngr.
- Paletots von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.
- Sackets und Jacken von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an.
- Große wollene Unterjacken von 20 Ngr. an.
- Wollene Socken für Männer von 6 Ngr. an.
- Dergl. Strümpfe für Frauen von 10 Ngr. an.
- Weiß Shirting, reichlich $\frac{6}{4}$ breit, sehr schwere Qualität, 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Weiß gestreift Bettzeuge zu 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Stoff zu Paletots, Sackets von 22 Ngr. an.

Alle hier nicht aufgeführten Waaren zu ähnlichen billigen Preisen.

- Wer Düten und Couverts braucht,
- Wer Schreib- und Zeichenmaterialien braucht,
- Wer Schulbedürfnisse braucht,
- Wer Papierwäsche braucht,
- Wer Comptoirutensilien braucht,
- Wer Geschäfts-, Notiz- und Haushaltungsbücher braucht,
- Wer Druckformulare, Placate, Etiquettes etc. braucht,
- Wer Monogramme und allerhand Prägungen braucht,
- Wer Firmenstempel, Petschafte und Copirpressen braucht,
- Wer Bilderbücher, Bilderbogen, Modellir-Cartons und Laubsäge-Vorlagen braucht,
- Wer Albums, Poesie's, Atrappen etc. braucht,
- Wer Visiten-, Gratulations- und Einladungskarten, Pathenbriefe und Reliefs braucht,
- Wer Luxus-, Phantasie-, Postpapiere und feine Lederwaaren etc. braucht,
- Wer überhaupt zum Wiederverkauf oder zu Weihnachtsgeschenken Etwas braucht,

der kauft am billigsten
bei

C. F. Petzold

in Dresden,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
Düten- und Couvert-Fabrik, Buchdruckerei,
Gravir- und Präge-Anstalt, General-
Depot aller Papier-Artikel.

Fabrik und Lager:
Pirnaische Strasse 21.
Commandit-Geschäft:
Annenstrasse 1.

Carl Wunde in Leipzig versendet gegen Nachnahme oder franco Baarsendung:

10 verschiedene illustr. Jugendschriften und Bilderbücher im Werthe von 8 Thlr. für nur **1 Thaler.**

12 desgleichen im Werthe von 15 Thlr., für nur **2 Thaler.**

◆ Nicht Convenirendes wird retour genommen. ◆

Lampert's Heil- u. Zug-Pflaster,

seit 92 Jahren ehrenvoll bekannt — ärztlich verordnet ist in Folge seiner schnellen, untrüglichen Heilkraft zum Hausmittel bei Reich und Arm geworden. **Lampert's** Pflaster wird ganz besonders empfohlen bei Geschwüren aller Art, offenen Füßen, — Eiterungen, — Krebschaden, — Knochenfraß, — Salzfluß, — Reissen, — Entzündungen, — Frostballen, — Flechten, — Hühneraugen, — erfrorenen Gliedern und bösen Fingern. — **Lampert's** Pflaster ist ächt zu beziehen à 2 1/2 und 5 Ngr. durch die **Apotheke zu Dippoldiswalde.**

Knöfel's Lederfette,

in Büchsen à 3, 5, 16 und 30 Ngr.
hält stets auf Lager

Hugo Beger.

Bad-Waaren

empfehlst zu den billigsten Preisen

August Frenzel.

Feinste bairische Schmalz- und beste schles. Salzbuter, Citronen, Citronat, Gewürze und Gewürzöl, sowie alle

Backwaaren,

empfehlst billigst

Hugo Beger.

Backwaaren:

Clem- und Cisme-Rosinen,
Corinthen,
ganzen und gemahlten Melis,
süße und bittere Mandeln,
frisch gestoßene Gewürze,
Citronen- und Gewürzöl,
Citronen
Citronat,
Salz- und Schmalz-Butter,
Stückhefen etc.

empfehlst zum bevorstehenden Weihnachtsfeste billigst
Wilhelm Dresler am Markt.

Schmalz- und Salzbuter

empfehlst

W. Wendler Nachf.

Feines böhmisches
Dampf-Mehl

in zwei Sorten empfehlst

Lincke.

Weizen-Mehl

empfehlst die Windmühle zu Reinberg.

Feinstes Stollenmehl

ist zu haben in der Schmidt-Mühle zu Dippoldiswalde.

Wallnüsse

empfehlst

W. Wendler Nachfolger.

Wall-Nüsse

in verschiedenen Qualitäten empfehlst

Wilhelm Dresler am Markt.

Rheinische

Wall-Nüsse

empfehlst

Dippoldiswalde. Hugo Beger.

**Französische und rheinische
Wallnüsse**

empfehlst

S. A. Lincke.

**Rheinische Wall-Nüsse und
Pfefferkuchen**

sind zu haben im Producten-Geschäft in Dippoldiswalde.
Träger.

Wallnüsse,

rheinische und mährische, empfehlst billigst
Schmiedeberg.

L. Büttner.



Christ-Bäume

sind zu verkaufen im Productengeschäft in den Fleischhallen.
Dippoldiswalde. Träger.

**Christbaumkerzen und bunte
Paraffinkerzen**

sehr billig bei

W. Wendler Nachfolger.

Strumpfwaaaren

empfehlst billigst

L. Büttner in Schmiedeberg.

fl. 90° Spiritus,

1 Ngr. pr. Liter billiger als bisher, bei

Gustav Jäppelt.

Dampfmehl in 4 Qualitäten,
ff. bayrische **Schmalzbutter**, alle
Bäckwaaren in vorzüglicher Waare,
Nosinen, 4 Ngr. à Pfd., in schöner
großer Frucht 4 1/2 Ngr. à Pfd., ge-
mahlener **Melis**, 48 Pfg. à Pfd.,
empfeht als sehr billig
W. C. Richter in Frauenstein.

Geräucherte Heringe bei Lincke.

Lohkuchen

verkauft große Waare à Schock 8 Ngr., kleinere 6 Ngr.,
G. Teicher, Lohgerber.

Ein Pferd,

brauner Wallach, 8 Jahr alt, fromm, steht zu verkaufen
bei **Heinrich Zippmann** in Holzhausen.

Haferstroh, **Spreu** und **Aehrenfutter**,
gute **Speise-** sowie **Zwiebelkartoffeln**
verkauft **S. Ebert**, am Markt.

Koßfleisch

empfeht von Dienstag an **Robert Böhme**.

Eine leicht heizbare, unmoblirte **Stube** mit Zubehör,
in oder bei Dippoldiswalde, wird zu mietzen gesucht.
Adressen werden an die Expedition d. Bl. erbeten.

2 Holzbildhauer, sowie 5—6 Tischler,

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der
internationalen Telegraphen-Bau-
Anstalt zu Glashütte.

Erdarbeiten

für circa 10 Mann sind im Accord zu vergeben auf dem
Rittergut Theisewitz bei Kreischa.

Ein ordnungsliebendes **Mädchen**, welches sich jeder
hänsslichen Arbeit willig unterzieht, wird zu Neujahr gesucht
im **Rathskeller zu Dippoldiswalde.**

Eine in ihrem Fache tüchtige **Oeconomie-Wirth-**
schafterin, die ganz selbständig ist, sucht sofort oder zum
Neujahr 1873 **Paul Pfund** in **Reinholdsbain.**

Auf dem Kammergute **Ostra** bei Dresden werden
mit guten Zeugnissen versehene ordentliche und arbeit-
same **Drescherfamilien** gesucht.

Herr **Biehschneider Petrus** wird im Gute Nr. 27 in
Ummelsdorf dringend gesucht.

Herr **Biehschneider Malick** wird baldigst gesucht in
Obercarsdorf Nr. 27.

Gegen Vergütung der Insertionsgebühren ist ein stehen-
gebliebener **Regenschirm** in Empfang zu nehmen bei
Dr. Röber in Frauenstein.

Verloren wurde am Sonnabend vom Markt zur Post
ein **goldner Ring** mit gelbem Stein. Der ehrliche Finder
wolle ihn gegen Belohnung abgeben in der Exped. d. Bl.

Landwirthschaftlicher Verein zu Dippoldiswalde.

Sizung am 10. December, 2 Uhr Nachmittags.

- 1) Bestimmung der Sitzungstage für nächstes Jahr.
- 2) Maßregeln zur Verhütung der Einschleppung der
Maul- und Klauenseuche.
- 3) Ueber Einrichtung der diesjährigen Stallschauen.

Handwerker-Versammlung.

Heute Dienstag, 10. December, Abends 7 Uhr, in
der großen Saalstube des Rathhauses.
Dippoldiswalde. Buse. Schmidt.

Gasthof zu Possendorf.

Gesang- u. Instrumental- Concert

Donnerstag, den 12. December, zum Geburtstag
Sr. Majestät des Königs.

Anfang 7 Uhr. Entrée 4 Ngr.

Der Ertrag ist zu mildthätigen Zwecken bestimmt.

Nach dem Concert **Ballmusik.**

Possendorf. Cantor **Schreyer.**

Landwirthschaftlicher Verein zur goldnen Höhe.

Sonnabend, den 14. Decbr., Nachmittags 5 Uhr,

General-Versammlung.

Vorstandswahl. **Der Vorstand.**



Sonntag, den 15. December,

Gesangs-Concert

im **Gasthose zu Schmiedeberg.**

Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr Abends.

Es ladet hierzu freundlichst ein

der Männergesangsverein daselbst.

Concert-Anzeige.

Sonntag, den 15. Decbr., zu Ehren des Geburtsfestes
Sr. Maj. des Königs Johann, im **Gasthose**
zum „**goldnen Stern**“ in Frauenstein,

Vocal- u. Instrumental-Concert.

Zur Aufführung kommt u. A. „**Columbus**“ von
Julius Becker.

Der Reinertrag ist zur Verschönerung der neuen Orgel
bestimmt. Anfang Punkt 1/8 Uhr.

Entrée 3 Ngr. Programm an der Cassé.

Der Damen-Gesangsverein.

Nach dem Concert ist **Ball.**